



Evangelische Akademie Bad Boll  
 Sekretariat Susanne Heinzmann  
 Akademieweg 11  
 73087 Bad Boll

© Giacinto Carlucci

### Förderkreis der Evangelischen Akademie

Möchten Sie die Teilnahme junger und sozial benachteiligter Menschen an Tagungen der Akademie unterstützen? Möchten Sie Botschafterin oder Botschafter der Akademie-Idee werden? Dann werden Sie Mitglied im Förderkreis der Evangelischen Akademie Bad Boll!

Informationen, Ansprechpartner und Mitgliedsantrag unter:  
[www.ev-akademie-boll.de/foerderkreis](http://www.ev-akademie-boll.de/foerderkreis)



### Anfragen

richten Sie bitte an:  
 Evangelische Akademie Bad Boll  
 Mauricio Salazar  
 Sekretariat: Susanne Heinzmann  
 Telefon 07164-79-217  
[susanne.heinzmann@ev-akademie-boll.de](mailto:susanne.heinzmann@ev-akademie-boll.de)

### Tagungsnummer

43 02 19

### Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 20. März 2019 – gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

### Kosten der Tagung

Kursgebühr 30,00 €

### Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit Dusche/WC 199,80 €

im Zweibettzimmer mit Dusche/WC 165,20 €

### Verpflegung

ohne Übernachtung 71,20 €  
 ohne Frühstück

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:  
[www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)



[www.ev-akademie-boll.de/tagung/430219.html](http://www.ev-akademie-boll.de/tagung/430219.html)

[www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de)

### Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll  
 Akademieweg 11  
 73087 Bad Boll  
 Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

### Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: [www.ev-akademie-boll.de/db](http://www.ev-akademie-boll.de/db)

### mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

## Kultur, Bildung, Religion

## Programm

### Zielgruppe

In der Friedensarbeit Tätige.  
 An Europa-Fragen Interessierte.

### Tagungsleitung

Mauricio Salazar  
 Studienleiter  
 Evangelische Akademie Bad Boll

### Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Elsa Benhöfer  
 FriEnt

Melanie Bleil  
 Geschäftsführerin, Plattform  
 Zivile Konfliktbearbeitung, Berlin

Christoph Bongard  
 Forum Ziviler Friedensdienst e.V.  
 (ZFD), Köln

Rebecca Crozier  
 International Alert,  
 Großbritannien

Andreas Dieterich  
 Brot für die Welt, Berlin

Dr. Ute Finckh-Krämer  
 MdB a.D., SPD-Fraktion, Berlin

Dr. Martina Fischer  
 Brot für die Welt, Berlin

Antje Heider-Rottwilm  
 Church and Peace e.V.,  
 Diemelstadt-Wethen

Barbara Lochbihler  
 MEP, Bündnis 90/Die Grünen,  
 Brüssel

Silvia Lustig  
 Beraterin für Kommunale  
 Konfliktberatung Deutschland,  
 Eggenthal

Prof. Dr. Angela Mickley  
 Professorin für Friedenspädagogik,  
 Konfliktbearbeitung/Mediation  
 und Ökologie, Fachhochschule  
 Potsdam

Barbara Müller,  
 Friedens- und Konfliktforscherin

N.N.

Europazentrum Robert  
 Schumann, Scy-Chazelles/  
 Frankreich

Dr. Martin Quack  
 Freier Berater mit Schwerpunkt  
 Zivile Konfliktbearbeitung,  
 Reutlingen

Bernd Rieche  
 Referent, Aktionsgemeinschaft  
 Dienst für den Frieden (AGDF),  
 Bonn

Dr. Thomas Roithner  
 Friedensforscher und Privat-  
 dozent für Politikwissenschaften,  
 Universität Wien

Angelika Spelten  
 Plattform Zivile Konflikt-  
 bearbeitung/FriEnt, Berlin

Andra Tanase  
 Senior Trainer and Researcher,  
 Peace Action Training and  
 Research Institute of Romania,  
 PATRIR, Cluj-Napoca Rumänien

Stefan Vardopoulos  
 Democracy in Europe Movement  
 2025

### Bildnachweis

Fotolia\_hands\_abolkis

### Kooperationspartner



Diese Veranstaltung ist Teil des gemeinsamen Diskursprojektes „Ohne nachhaltige Entwicklung kein Frieden“ der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD e.V.), gefördert mit Mitteln der Theologisch-Ethischen Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr.



# Wie sind die Europäischen Friedensvisionen noch zu retten?

Herausforderungen für die europäische Zivilgesellschaft

29. bis 31. März 2019  
 Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische  
 Akademie



## Wie sind die Europäischen Friedensvisionen noch zu retten?

### Herausforderungen für die europäische Zivilgesellschaft

Die europäischen Gesellschaften leiden zunehmend unter national-populistischen Tendenzen, Streit über die Asylpolitik und die Infragestellung rechtsstaatlicher Grundwerte. Der kriegerische Konflikt in der Ukraine und die Menschenrechtsverletzungen an den Außengrenzen Europas zeigen, wie brüchig der Friede auch an den Rändern ist. Friedenspolitische Kräfte wie der Europarat und die OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa) versuchen, die Konflikte einzudämmen. Gleichzeitig arbeiten zivilgesellschaftliche Gruppen in verschiedenen Ländern für gemeinsame Friedensvisionen und gegen eine weitere Entsolidarisierung in Europa.

Das größte Friedensprojekt in Europa ist die Europäische Union. Seit dem Zweiten Weltkrieg hat sie Frieden unter den Mitgliedsstaaten garantiert. Merkel und Macron warnen davor, das europäische Friedensprojekt zu gefährden. Die Wahl des EU-Parlaments zwischen dem 23. und 26. Mai 2019 wird auch die friedenspolitische Ausrichtung Europas bestimmen. Welchen Beitrag können Zivilgesellschaft, Politik und EU für einen europäischen Frieden leisten?

Die Plattform Zivile Konfliktbearbeitung sucht im Rahmen ihrer Jahrestagung den Austausch mit den deutschen und europäischen Zivilgesellschaften, die sich für Frieden in Europa einsetzen. Mit europäischen Partnern und der Politik sollen Visionen und Handlungsmöglichkeiten für ein friedliches Europa diskutiert werden. Wir wollen auch analysieren, warum sich die Konflikte zuspitzen und wie wir aus unterschiedlichen Ansätzen lernen können.

Die Tagung findet teilweise auf Englisch statt.

Herzliche willkommen in Bad Boll!  
Mauricio Salazar für das Vorbereitungsteam

## Freitag, 29. März 2019

**16:00** **Ankunft der Teilnehmenden**

**17:00** **Beginn der Tagung mit dem Abendessen**

**18:00** **Begrüßung und Kennenlernen/Wahrnehmen**

**18:45** **Wo stehen wir aktuell mit dem Frieden in Europa?**  
Dr. Thomas Roithner, Friedensforscher und Privatdozent für Politikwissenschaft an der Universität Wien

Moderation: Melanie Bleil, Plattform ZKB

**20:15** **Informeller Austausch**

## Samstag, 30. März 2019

**8:00** **Andacht**

**8:20** **Frühstück**

**9:00** **Divided societies in Europe?**  
Challenges for Conflict Transformation

Sylvia Lustig, Konfliktberaterin im Programm Kommunale Konfliktberatung des forumZFD

Lana Mayer, Vorsitzende des Europahauses Vukovar, Kroatien

Rebecca Crozier, Regional Director Europe and MENA, International Alert, Großbritannien

Moderation: Christoph Bongard, Forum ZFD

**11:00** **Kaffee, Tee**

**11:30**

### Zivilgesellschaftliche Netzwerke im Einsatz für ein friedliches Europa

Antje Heider-Rottwilm, Church and Peace e.V., Diemelstadt-Wethen  
Dion van den Berg, PAX  
Rebecca Crozier Regional Director Europe and MENA, International Alert, Großbritannien

Moderation: Angelika Spelten, Plattform Zivile Konfliktbearbeitung/FriEnt

**13:00** **Mittagessen**

### Einführung in die Arbeitsgruppen – Zivilgesellschaftliche Ansätze für Frieden in Europa

#### Beginn der Arbeit in den Arbeitsgruppen

#### Workshop 1 Frieden in Europa durch Zivile Konfliktbearbeitung stärken

Was können wir von verschiedenen Ansätzen der Zivilen Konfliktbearbeitung von einander lernen?

Moderation: Bernd Rieche, AGDF e.V., Bonn

#### Workshop 2 Was macht das Europa aus, für das wir sind?

Visionsübungen mit Dr. Barbara Müller

#### Workshop 3 Ist die Europäische Union als Friedensprojekt noch zu retten?

Dr. Martina Fischer, Brot für die Welt

Moderation: Dr. Martin Quack

#### Workshop 4 Was kann die Zivile Konfliktbearbeitung für den Frieden in Europa leisten oder initiieren?

Entscheidungsfindung in wachsend kontroversen Kontexten  
Stefan Vardopoulos, Democracy in Europe Movement 2025 (DiEM25)

Moderation: Prof. Dr. Angela Mickley

#### Workshop 5 Open Space

**17:00**

### Vorstellung der Ergebnisse und Diskussion

Moderation: Elsa Benhöfer, FriEnt

**18:00** **Abendessen**

**19:00** **Mitgliederversammlung der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung**

**20:30** **Informeller Austausch**

## Sonntag, 31. März 2019

**8:00** **Frühstück**

**9:00** **Friedenspolitisches Morgengebet**

**9:30** **Schlussfolgerungen, Strategien, Handlungsansätze**

Moderation: Andreas Dieterich, Brot für die Welt

**11:00** **Kaffee, Tee**

**11:30** **Wie können wir eine Friedensvision mit der aktuellen Europäischen Union verwirklichen? Vortrag und Diskussion**  
MEP Barbara Lochbihler

Moderation: Dr. Ute Finckh-Krämer

**12:30** **Ende der Tagung mit dem Mittagessen**

## Wie sind die Europäischen Friedensvisionen noch zu retten?

Anmeldung: 29. bis 31. März 2019 – Tagungsnummer 43 02 19

Anrede  Frau  Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

E-Mail

Telefon

Rechnungsstellung an  Institution  privat (siehe oben)

Name

Straße

PLZ, Ort

Anreisetag

Abreisetag

Anreise mit  PKW  öffentlichen Verkehrsmitteln

- Einzelzimmer mit Du/WC, Vollpension
- Zweibettzimmer mit Du/WC, Vollpension zusammen mit: (nur möglich, wenn Zimmerpartner/in in der folgenden Leerzeile genannt wird und eine entsprechende Anmeldung vorliegt)

- Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück
- Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer

Bitte merken Sie mich für folgende Workshops vor:

1  2  3  4  5  Alternative: 1  2  3  4  5

Geburtsdatum (freiwillig)

Ihre Daten werden gespeichert, um den Buchungsvorgang abzuwickeln. Bei bestimmten Tagungen werden Ihre Daten für die Abrechnung mit Zuschussgebern verwendet. Darüber hinaus werden persönliche Daten nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Daten werden nach Ablauf aller steuerpflichtigen Aufbewahrungspflichten gelöscht.

Datum, Unterschrift